

VfB Hermsdorf brüskiert zu wiederholtem Male Favorit Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin und gewinnt Pokal

AH Æ-40 Pokalrunde Berlin Saison 2018/2019 Endspiel

Die Erfolgsstory der Æ-40 des VfB Hermsdorf geht weiter. Nach der AH Æ-40 Vizemeisterschaft in der Verbandsliga Berlin und der Qualifikation zur AH Æ-40 Nordostmeisterschaft, dem Gewinn des Deutschen Æ-40 Pokals in Freiberg/Sachsen mit 2:0 gegen die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen, haben die VfBler um Teamcoach Matthias Voigt nun auch an Christi Himmelfahrt den Berliner Æ-40 Pokal gegen die "Starttruppe" der Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin gewonnen. Die Hermsdorfer, die in der Saison noch beide Spiele gegen die Blau-Weiß'en mit 1:5 verloren hatten nahmen im Stadion Lichterfelde im AH Æ-40 Pokalendspiel des Fußball Verbandes Berlin mit 4:1 beeindruckend Revanche. Mit dem Erfolg aus Freiberg vom Final Four Turnier des Deutschen Æ-40 Pokals im Rücken, gingen die Hermsdorfer mit sehr viel Selbstvertrauen in das Endspiel mit der Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin.

Gestützt auf eine stabile Abwehr und einem wieder überragenden Alexander Bergant im Tor, gingen die Hermsdorfer zuversichtlich in dieses Spiel. Nach einigen Minuten des Abtastens kamen die VfBler zu ihrer ersten Torchance und die nutzte Stefan Mattner in der 8. Minute zum 1:0. Die Blau-Weiß'en um die Ex-Profis Ronny Nicol, Sebastian Hönge und Marco Gebhardt verschärften das Tempo und versuchten zum Ausgleich zu kommen.

Die aggressive Spielweise der Kicker aus dem Norden Berlins behagte den Blau-Weiß'en Technikern aber gar nicht und so kamen sie auch zu keinen nennenswerten Chancen. In der 42. Minute dann ein Schock für die Hermsdorfer, als Tobias Rüttgen seinen eigenen Torhüter zum 1:1 überwandt. Schnell hatten die VfB Oldies dieses Mißgeschick verdaut und schon eine Minute später traf Torjäger Cem Er zur 2:1 Pausenführung. Auch in der zweiten Hälfte ließen die Hermsdorfer das Kombinationsspiel der Blau-Weiß'en nicht ins laufen kommen. Pausenlose Stürmer überhingen den Meister beim Aufbau seines Spiels. Mit zunehmender Spieldauer schienen die Blau-Weiß'en zu resignieren und als Cem Er mit seinem zweiten Tor das Ergebnis auf 3:1 ausbaute war die Entscheidung gefallen. Martin Koohgilani machte dann mit seinem Treffer in der 74. Minute alles klar. Mit 4:1 besiegten die Hermsdorfer den Topfavoriten und verwiesen ihn auf Platz 2. Ein verdienter Erfolg der aufgrund des engagierteren Auftretens des VfB vollkommen in Ordnung geht.

AH Æ-40
Berlin-Pokal Saison 2018/2019 Viertelfinale
Ä

sa.,13.10.2019 -
So.,14.10.2019
Ä

FC Viktoria 1889 Berlin - BFC
Meteor 06
6:0 W.

Blau-Weiß Hohen Neuendorf -
spVgg Tiergarten

0:3

VfB Fortuna Biesdorf - Hertha
BSC
3:1

Wittenauer SC Concordia -
Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin
0:6

Knallrot Wilmersdorf -
Friedenauer TSC
4:6

SC Charlottenburg - WFC
Corso/Vineta
5:7 n.E.

VfB Hermsdorf - SV
Lichtenberg 47
10:1

FC Internationale Berlin -
Concordia Wilhelmsruh
4:6 n.E.

Viertelfinale:
Ä

Sa., 17.11.2018
-So., 18.11.2018
Ä

VfB Fortuna Biesdorf - FC
Viktoria 1889 Berlin
5:2 n.E.

Concordia Wilhelmsruh - VfB
Hermsdorf
0:6

SpVgg Tiergarten - WFC
Corso/Vineta
5:1

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin
- Friedenauer TSC
14:0

Halbfinale:
Ä

Sa.,23.03.2019

Ä

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin
- SpVgg Tiergarten
7:6 n.E.

VfB Fortuna Biesdorf - VfB
Hermsdorf
0:3

Endspiel:
Ä

Sp.Vg. Blau Weiß 1890
Berlin - VfB Hermsdorf
1:4 (1:2)